

Dämmplatte

epatherm etp

Anwendung:

epatherm etp ist eine Dämmplatte. Sie dient als Wärmeschutz auf Mauerwerk im Außenbereich.

Die Platte kann auch als Innendämmung eingesetzt werden.

Eigenschaften:

epatherm etp ist eine weiße, mineralische Platte auf Calciumsilikat-Basis.

Sie ist wärmedämmend, druckfest, schallhemmend, nicht brennbar und leicht zu verarbeiten. Sie kann Feuchtigkeit in hohem Maße aufnehmen und wieder abgeben. Durch diese „Pufferwirkung“ wird eine Schimmelbildung im Innenbereich verhindert. Auch Verschmutzungen durch Staubablagerungen in diesen Bereichen werden verhindert.

Technische Daten:

Trockenrohddichte:	290	kg/m ³
Wärmeleitwert λ :	0,06	W/mK
Biegezugfestigkeit:	0,6	N/mm ²
Druckfestigkeit:	1,5	N/mm ²
Wasserdampfdiff.widerstand μ :	6	
Wasseraufn.koeffizient:	71	kg/m ² h ^{1/2}
Brandverhalten DIN 4102-4:	A1	
Schalldämmmaß R_w :	27	dB

Sicherheitshinweise: epatherm-Wohnklimaplatten sind kein Gefahrgut im Sinne der Gefahrstoffverordnung und des Verkehrsrechts.

Entsorgung: Materialreste können wie Bauschutt entsorgt werden.

(Verarbeitung siehe Rückseite)

Dämmplatte epatherm etp (Fortsetzung)

Verarbeitung:

Untergrund von Staub, losen Teilen und sonstigen Trennschichten reinigen. Tragfähigen Untergrund herstellen.

Zementgebundenen Ansetzmörtel in vorgesehener Höhe auftragen und Edelstahl-Sockelabschluss-schiene eindrücken. Waagrecht ausrichten und alle 50 cm verdübeln. Weiteren Kantenschutz (Kunststoff-Gewebe-Eckwinkel) an Gebäudeecken, Tür- und Fensterleibungen anbringen. Bei ebenem Untergrund Kleber mit der Zahntraufel (4 mm-Zahnung) aufziehen. Kantenstöße müssen frei von Mörtel bleiben. Platten andrücken und ausrichten. Bei unebenem Untergrund 8 bis 10 Kleberpunkte von ca. 10 cm Durchmesser aus epatherm etk auf die Platte auftragen. Auftragen des Klebers auch im Wulst-Punkt-Verfahren möglich. Soviel Kleber verwenden, dass sich die Platte gut im Mörtelbett ausrichten lässt. Platten auf den Flächen im Verband, an den Ecken in Verzahnung fugenlos verlegen. Am gleichen Tag 2 Bohrlöcher (6 mm Ø) pro Platte bis in den Untergrund bohren. Edelstahl-Putznägel mit angesetztem Dübel und Scheibe flächeneben einschlagen. Dübelanzahl an besonders beanspruchten Gebäudeteilen erhöhen. Ab 8 m Bauhöhe ist die DIBt-Leitlinie für Wärmeschutz-Verbundsysteme zu beachten.

Dämmspachtel epatherm ets von Hand oder mit geeigneter Putzmaschine auftragen. Armierungs-Gittergewebe vollständig einbetten. Auftragsdicke des Dämmspachtels ca. 5 mm. Wartezeit bis zum folgenden Arbeitsgang 5 bis 6 Tage.

Als Endbeschichtung einen auf das System abgestimmten mineralischen Edelputz auftragen:

Strukturputz epatherm ete/s oder Münchner Rauputz epatherm ete/r.

Farbige mineralische Oberputze neigen im Außenbereich je nach Farbintensität, Witterung und Verarbeitungsweise zur Fleckenbildung. Es ist daher ein einmaliger Anstrich mit Egalisationsfarbe epatherm etf vorzusehen.

Alle Anschlüsse zu Fenstern, Türen, Lisenen, Gesimsen u.a. mit elastischer Fugenabdichtung epasit efa abdichten.

Lagerung:

epatherm Platten trocken lagern.

Lieferform:

Platten zu 1,00 x 0,75 m; Dicken: 30 und 50 mm.

Für Leibungen sind Platten zu 1,00 x 0,24 m in einer Dicke von 20 mm lieferbar.